

## Das Siedlungsfest 2017

Spaß für die ganze Familie



Am 16. September war es wieder soweit. Der Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung hatte zum Siedlungsfest geladen. Viele Vereine, Verbände und Gewerbetreibende aus dem gesamten Gemeindegebiet folgten dem Aufruf und gestalteten ein buntes Fest für Jung und Alt. In diesem Jahr waren alle Stände auf der ehemaligen Buswendschleife enger beieinander aufgestellt. Ein Konzept, das gut bei den Besuchern und Standbetreibern ankam. So hatte man die Möglichkeit, einen der zahlreichen Marktstände zu besuchen und gleichzeitig dem bunten Programm auf der Bühne zu folgen. Ebenfalls neu war der zusätzliche Trödelmarkt auf dem

Markt- und Parkplatz. Die Händler freuten sich über die große Besucherschar und die guten Geschäfte. Das bunte Bühnenprogramm begann nach einer kurzen Vorstellung des Ortsbeirates die Kinder der Kita Waldeck und Kita Sonnenschein. Ebenfalls erneut vertreten waren der gemischte Chor Schönwalde 1984 e.V. und die Cheerleader des Schönwalder Sportvereins 1953 e.V. Für den kleinen und großen Hunger gab es an den zahlreichen Marktständen unter anderem leckere Fischbrötchen vom Angelverein, leckeren Kuchen von der Volkssolidarität oder ein Würstchen vom Grill der Freiwilligen Feuerwehr. Die meisten Besucher ließen den Abend bei feinsten Live-Mu-

*Marian Krieg*

## Danke!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich auch an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken, die Sie mir mit Ihrer Erst- und der CDU mit Ihrer Zweitstimme bei der Bundestagswahl das Vertrauen ausgesprochen haben. Für Ihre Anliegen, aber natürlich auch für die Anliegen aller Schönwalderinnen und Schönwalder sowie der Gemeinde will ich mich auch in der 19. Legislaturperiode des Bundestages wieder einsetzen. Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen Sie mich bitte direkt an oder wenden Sie sich telefonisch über 0172-4221121 oder per E-Mail an uwe.feiler.ma03@bundestag.de oder an Herrn Hans-Peter Pohl aus meinem Osthavelländer Wahlkreisbüro in Falkensee.



Ein Anliegen, für das ich mich auch weiterhin stark machen werde, will ich an dieser Stelle besonders hervorheben: die überfällige Sanierung und den Ausbau der L 16. Hier ist das Land seit Jahren dringend gefordert. Ich empfehle Ihnen, üben Sie Druck auf die rot-rote Landesregierung aus und wenden Sie sich mit einer Petition an den Landtag. Am Geld kann und darf es nicht scheitern. Nach- dem die rot-rote Landesregierung

auf Druck der Brandenburgerinnen und Brandenburger sowie der Gemeinden, Städte und Landkreise die unsägliche Kreisgebietsreform endlich gestoppt hat, muss nunmehr ein Großteil des zur Verfügung stehenden Geldes von rund 400 Mio. Euro in die Verbesserung der digitalen und verkehrlichen Infrastruktur unserer Heimat fließen – eben auch in die Sanierung und den Ausbau der L 16 durch Schönwalde-Glien. Für ein weiteres Hinausschieben gibt es keine Entschuldigung.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Ich freue mich auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

*Ihr Uwe Feiler*

## Auszeichnung der Ehrenamtlichen

Es gibt sie noch



Die beliebte Ehrenamtsmedaille der Gemeinde Schönwalde-Glien wurde in diesem Jahr zum 13. Mal überreicht. In den traditionellen Räumlichkeiten der Waldschule, musikalisch umrahmt von dem Duo Pia Vio, begann Bürgermeister Bodo Oehme seine packende Rede mit den Fragen: Können wir uns auf ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde/ Staat noch verlassen? Können wir gewiss sein, dass sie jederzeit auch auf Knopfdruck abrufbar ist? Können wir gewiss sein, dass sie in allen Lebensbereichen zur Verfügung steht? Alle Fragen können mit einem eindeutigen JA beantwortet werden. Fest steht, ohne ehrenamtliche Helfer würde Vieles in unserem Land/ unserer Gemeinde nicht mehr funktionieren. Bodo Oehme appellierte auch an die Regierenden, die Bürokratie nicht weiter aufzubauchen (Beispiel Registrierkassenpflicht auf Gemeinfesten), um so das Engagement in den Vereinen nicht



Verdiente Ehrenamtler wurden ausgezeichnet

noch zusätzlich zu strapazieren. Trotz Befindlichkeiten und Hindernissen sind viele Bürger in Schönwalde-Glien ehrenamtlich aktiv und aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Ihnen gilt unser herzliches Dankeschön. Lassen Sie sich nicht beirren und helfen Sie

mit, dass Schönwalde-Glien weiterhin ein Ort mit einem aktiven Vereinsleben sowie vielen kulturellen und sportlichen Aktivitäten bleibt.

*Uta Krieg-Oehme*

## Kreativ – „Theater in der Scheune“

zu Gast in Muggensturm

„Stehende Ovationen“ – das kommt nicht alle Tage vor!

Das Theaterensemble des kreativen hat mit seinem Stück „Admiral a.D.“ den mehr als 120 Zuschauern des Pfarrheims einen vergnüglichen Abend bereitet. Langanhaltender Applaus und stehende Ovationen waren der Dank für eine in jeder Hinsicht gelungene Vorstellung in unserer Partnergemeinde. Besonderer Dank gilt Bürgermeister Dietmar Späth und seinem „Betreuungsteam Partnerschaften“, die sich 4 Tage aufopferungsvoll um das Wohlergehen der gesamten Theatergruppe gekümmert haben. Da zwei Rollen neu besetzt werden mussten – nicht alle Schauspieler hatten Zeit, die Reise mitzumachen – gab es zunächst am Samstagvormittag nochmals eine Generalprobe. Nach einer kleinen Ruhepause standen wir um 19.30 Uhr auf der

Bühne und Bea – unsere „Kellnerin Luise“ eröffnete treffsicher und mit klarer Stimme den 1. Akt. Unsere große Sorge, dass unsere Stimmbänder nicht ausreichend sein würden, um auch die letzte Reihe im Saal zu erreichen, löste sich schnell in Luft auf. Die Hallenakustik in Kombination mit etwas größerer Lautstärke der Akteure waren vollkommen ausreichend. Bereits in der Pause war von allen Seiten Lob zu hören. Getoppt wurde das Ganze dann durch das – für alle überraschende – Ende, was letztlich dem Stück auch eine einzigartige, besondere Würze verlieh. Bürgermeister Dietmar Späth erklimmte dann selbst die Bühne und dankte allen Akteuren einzeln mit einer kleinen, individuellen Laudatio. Nicht zu vergessen unsere

drei Techniker, die eine außerordentliche Arbeit geleistet haben und unsere Souffleure, die ihren Beitrag damit kommentierte, dass sie gar nicht hätte mitfahren müssen: „Ihr wart! Spitze – ich musste kein einziges Mal eingreifen“. Am Sonntagvormittag, nachdem alles, besonders die Technik, wieder verstaut war, ging es nach Hause, diesmal begleitet von Frau Holle, die uns ab Nürnberg die ersten Wintergrüße mit auf den Weg gab. Fazit dieser Mini-Tournee: Das war der Anfang! Im nächsten Jahr kommen wir wieder! **Besonderer Dank an die Gemeinde Schönwalde, die uns zwei Busse für den Transport zur Verfügung gestellt hat.**

*Reinhold Ehl (Gastkommentar)*

## Der CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien hat gewählt.

Neuer Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes



Am 29.11.2017 waren die Mitglieder des CDU Gemeindeverbandes Schönwalde –Glien eingeladen, einen neuen Vorstand aus ihren Reihen zu wählen. Der Verbandsvorsitzende Bodo Oehme zog zu Beginn Bilanz und lobte die Kontinuität der Mitglieder, sich für die Belange der Gemeinde trotz vieler Schwierigkeiten einzusetzen. Wir legen Themen, die den Bürgern auf der Seele liegen. Viele Veranstaltungen unserer Gemeinde sind ohne unsere engagierten Mitglieder nicht mehr denkbar. So manches Projekt (z.B. Instandsetzung des Grabensystems, Märchenwald, Verkehrszählung, Altersgerechtes Wohnen, Bänke bauen usw.) ist auf Initiative der CDU auf den Weg gebracht worden. Wir leisten kontinuierliche Standardarbeit, nicht nur zu Wahlen, und scheuen dabei auch nicht, die Konfrontation mit den „Wutbürgern“. Bodo Oehme dankte dem alten Vorstand und allen Mitgliedern für die zurückliegende Wahlperiode. Er appellierte zugleich



Der neugewählte Vorstand

an die Regierenden auf Landes- und Bundesebene, sich vor allem für die Stärkung der kleinen Verbände vor Ort einzusetzen und ihnen mehr Unterstützung bei zunehmenden Konflikten mit den neuen Strömungen in unserem Land / unserer Gemeinde zukommen zu lassen. In den neuen Vorstand wurden

gewählt: Bodo Oehme, Vorsitzender Gemeindeverband, Brigitte Römer und Michael Soelch, Stellvertreter, Siegfried Spallek, Schatzmeister, Oliver Beuchel, Mitgliederbeauftragter, die Beisitzer: Manuel Gürnth und Jörg Stehno.

*Uta Krieg-Oehme*

## Kunst küsst Verwaltung

Vierte Ausstellung unserer Künstler im Rathaus



Wie in der September 2017 Ausgabe der CDU Zeitung bereits angekündigt, haben die Künstler unserer Region unter Initiative von Juliane Gansen eine neue Ausstellung ins Rathaus gebracht. Unter dem Motto „Schön...walde, Impressionen aus dem Havelland können wir farbenfrohe Bilder an den hellen Wänden des Rathauses bewundern. Es ist schön, dass unsere Bürger bei ihren Behördengängen immer wieder neue Eindrücke der eindrucksvollen Landschaften des Havellandes erhalten und auch die vielfältigen Techniken unserer Künstler bestaunen können. Die Angestellten des Rathauses können sich ihren Arbeitsplatz ohne Bilder gar nicht mehr vorstellen.



Die Künstler der Ausstellung und Bürgermeister Bodo Oehme im Rathaus

Auf diesem Weg möchten wir herzlich Danke sagen für eine wei-

tere wunderschöne Ausstellung. *Uta Krieg-Oehme*

# WIR FÜR SCHÖNWALDE-GLIEN



CDU GEMEINDEVERBAND SCHÖNWALDE-GLIEN

Jahrgang: 19

Ausgabe: 72

Dezember 2017



Ob es in diesem Jahr eine „Weiße Weihnacht“ geben wird, bleibt abzuwarten.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN BESINNliches WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen haben wir den Tag mit den kürzesten Sonnenstunden. Von da an werden die Tage wieder länger. **Ein Jahr** geht zu Ende, welches geprägt war von **viel Wasser und starkem Wind**. Noch heute sind unsere Gräben und Kanäle randvoll gefüllt. Das Wasser kann teilweise nicht mehr abfließen.

Die Auswirkungen der Stürme werden noch Monate zu sehen sein. Unser neues Einsatzleitfahrzeug (ELW) der Freiwilligen Feuerwehr hat gleich beim Sturm Xavier gute Dienste geleistet. An dieser Stelle sei **den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den vielen Helfern herzlichen Dank vom CDU Gemeindeverband für ihre unermüdete Hilfe und für ihren großartigen Einsatz gesagt**. Wir sehen wieder einmal, wie sehr wir auf freiwillige/ehrenamtliche Ar-



beit unserer Bürger angewiesen sind. Die Investitionen der vergangenen Jahre in unsere Gräben haben sich gelohnt. Wir werden weitere wieder herrichten. So manchen Keller hat die Freiwillige Feuerwehr ausgepumpt. Im Jahre 2018 können wir ein Jubiläum feiern. **„300 Jahre Grabensystem in Preußen“** Es wird dazu bei uns viele Veranstaltungen geben. In Schönwalde-Glien wurden wieder viele Projekte fertig gestellt, wie z.B. **der Radweg** von der Lorenz-Jakob-Straße bis zur **Kreisgrenze Oberhavel**. Wie uns mitgeteilt wurde, soll er im nächsten Jahr auf Oberhavelländer Seite weitergebaut werden. Der Straßenbau **Fasanensteig 2. BA** ist abgeschlossen, der Bau des **Eichstädter Weges** im Ortsteil Pausin liegt in den letzten Zügen und die **Großbaustelle Turmstraße** wird uns im nächsten Jahr noch begleiten. Für den Ausbau der **Buchen- und Ulmenallee** konnten wir nun im 2. Anlauf eine Vergabe tätigen, sodass in 2018 diese beiden Straßen ge-

baut werden. Die Planungen für die **Kastanienallee** und den **Langobardenweg** sind ebenfalls beauftragt. Der Fördermittelantrag für die **Rekonstruktion unserer Gaststätte am Strandbad ist bestätigt** worden. Nun werden die Ausschreibungen erfolgen und im nächsten Jahr wird mit dem Bau begonnen. Zeitgleich erfolgt die öffentliche Ausschreibung zur Bewirtschaftung. Seit dem Sommer gibt es große Anstrengungen zur **Ertüchtigung beider Schulen im Ortsteil Siedlung und Perwenitz im Brand-schutz**. Zahlreiche Beschlussfassungen wurden durch die Gemeindevertretung dazu gefasst und die Fördermittelanträge gestellt. Nun erwarten wir die Bewilligung der Fördermittelanträge, sodass wir dann mit den Ausschreibungen und in Folge den Bauarbeiten beginnen können. Das Investitionsvolumen dafür beträgt mehr als 2 Mio. Euro. In Paaren im Glien wird es einen Anbau an die **Kita Frechdachs** geben. Der Bauantrag ist gestellt. Somit entstehen weitere Plätze für unsere Kinder. Im Jahr 2018 haben wir viele Bauvorhaben in unserer Gemeinde

im Visier. Wenn der Haushaltsplan so verabschiedet wird, gibt es viel zu tun. Neben dem Genannten freuen wir uns, dass in unserer Gemeinde so viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Vor kurzem hatten wir gerade erst die Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen. An dieser Stelle sei auch all den **Wahlhelferinnen und Wahlhelfern**, die bei der Umsetzung der Demokratie geholfen haben, **Dank gesagt**. Dass es nun mit der Regierungsbildung so lange dauert, finde ich persönlich, nicht zweckmäßig. Hier sollte man sich vielleicht an den Kommunen mit ihren fleißigen Helfern ein Beispiel nehmen. Das Jahr 2018 mit seinen vielen Aufgaben wartet auf uns. Lassen Sie uns nun in der Adventszeit ein bisschen die Strapazen des Jahres vergessen und uns auf den Weihnachtsmärkten, die mit viel Hingabe von unseren Ehrenamtlichen vorbereitet werden, zur Ruhe kommen. Es gibt erstmalig den **Märchenwald** am Schwanenweiher. Der CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien und ich wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr bei bester Gesundheit.

Ihr Bodo Oehme

#### Abwasserpreise bleiben stabil

Der Trink- und Abwasserzweckverband (TAZV) hat den Beschluss gefasst, dass die Leistungsgebühr in der Periode 2018/2019 weiterhin 2,93 Euro/ qm Schmutzwasser beträgt. Die Benutzungsgebühr für Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben soll in der Periode 2018/2019 weiterhin bei 5,37 Euro/ qm liegen. Somit bleiben die Gebühren, wie in der zurückliegenden Zeit, konstant. Dass das nicht selbstverständlich ist, sehen wir doch meistens in anderen Bereichen, wo es entsprechende Preissteigerungen gibt. Der Trink- und Abwasserzweckverband ist stolz auf seine Leistungen.

Die Redaktion

#### Ausbau Havelländer Weg kritisch hinterfragt

Dem aufmerksamen Zeitungsleser ist aufgefallen, dass Falkensee schon Jahre lang an einem Verkehrsentwicklungskonzept für seine Stadt arbeitet. Jeder, der mit dem Auto durch Falkensee fahren muss, stellt sich im Wesentlichen immer hinten an.

Durch die neuen Bauten in der Bahnhofstraße und die zukünftigen Bauverhaben des SeeCarré werden bei uns, dass in unserer Gemeinde so viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Vor kurzem hatten wir gerade erst die Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen. An dieser Stelle sei auch all den **Wahlhelferinnen und Wahlhelfern**, die bei der Umsetzung der Demokratie geholfen haben, **Dank gesagt**. Dass es nun mit der Regierungsbildung so lange dauert, finde ich persönlich, nicht zweckmäßig. Hier sollte man sich vielleicht an den Kommunen mit ihren fleißigen Helfern ein Beispiel nehmen. Das Jahr 2018 mit seinen vielen Aufgaben wartet auf uns. Lassen Sie uns nun in der Adventszeit ein bisschen die Strapazen des Jahres vergessen und uns auf den Weihnachtsmärkten, die mit viel Hingabe von unseren Ehrenamtlichen vorbereitet werden, zur Ruhe kommen. Es gibt erstmalig den **Märchenwald** am Schwanenweiher. Der CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien und ich wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr bei bester Gesundheit.

Ihr Bodo Oehme

den bisher nicht verkauften Teil des Konversionsstandortes veräußern, um somit auch diese Liegenschaft entwickeln lassen zu können. Dadurch kommt auf die Gemeinde eine große Herausforderung zu. Durch den Zuzug und/ oder die Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde werden Einrichtungen, wie Kindertagesstätten, Schulplätze und Begegnungsräumen u.a. benötigt. Entsprechende Verhandlungen zur Beteiligung der Entwickler an diesen entstehenden Kosten laufen bereits. Die Gemeinde könnte das nicht allein tragen.

Die Redaktion

#### Hurra, hurra die Tanne brennt - Jolka-Fest in Schönwalde Dorf

Feiern Sie gemeinsam mit uns das Ende der Weihnachtszeit und den Start in das neue Jahr 2018. Die Freiwillige Feuerwehr Schönwalde-Dorf lädt alle Schönwalder Bürger/innen herzlich zum alljährlichen Jolka-Fest am 06. Januar 2018, ab 16:00 Uhr, ein. Auf dem Platz gegenüber der Feuerwehrwache/ Kirche werden ab 15:00 Uhr die abgeschmückten Na-

**Wussten Sie, . . . ?**  
 . . . dass bei der letzten Bundestagswahl im Land Brandenburg die SPD nur noch den dritten Platz in der Zweitstimme mit 17,6% belegte. Vor ihr lag die AfD mit 20,2 % und ein erster Stelle die CDU mit 26,7 %. Von den Erststimmen fielen auf Uwe Feiler 29,9 % und somit das Direktmandat.

#### Weitere Wohnungsbaugelände werden in der Gemeinde entstehen

In der zurückliegenden Zeit sind viele Entwicklungsgesellschaften auf die Gemeinde zugegangen, um bisher nicht genutzte Wohnungsbaugelände entwickeln zu wollen. Dazu zählt im Ortsteil Grünefeld der 2. BA Am Kindergarten, im Orts- teil Paaren im Glien der 2. BA Am Schmiedeweg, außerdem in Schönwalde-Dorf das Bebauungsplangebiet Lange Enden, der 2. BA Wiesenweg. Auch im Erlenbruchgelände soll eine Entwicklung nun vonstatten gehen. Das Land Brandenburg will

Manuel Günth

#### SCHNAUF-Lauf 2018

Wie dem interessierten Läufer aufgefallen sein dürfte, fand der geplante SCHNAUF-Lauf am 29.10.2017 im OT Wansdorf nicht statt. Die Schäden an den Bäumen an der Laufstrecke im Krämerforst, die der Sturm Xavier hinterlassen hat, waren enorm und eine kurzfristige Beräumung der

Strecke nicht mehr möglich. Hinzu kam, dass am geplanten Tag selbst der nächste Sturm wütete. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben – am 28.10.2018 versuchen wir es erneut. Sie haben also nun zirka zehn Monate Zeit, sich darauf vorzubereiten. Ab Ende Januar 2018 kann man sich unter [www.schnauf.run](http://www.schnauf.run) für den Lauf (5km und 10km) anmelden. Die Strecken sind vorrangig Waldwege und für Läufer und Walker geeignet.

Die Redaktion

#### ...in eigener Sache



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn Viele von Ihnen mich bereits kennen, möchte ich mich jetzt einmal offiziell vorstellen.

Mein Name ist Oliver Beuchel, bin Mitte 40, meine Frau und ich leben mit unserem Hund seit fast sechs Jahren in der Siedlung. Vor etwa zehn Jahren hat es mich beruflich nach Berlin verschlagen, aber da ich nicht dauerhaft in der Stadt leben kann, haben wir unser Haus bei Bremen verkauft und haben hier eine neue Heimat gefunden. Recht schnell bin ich dann auch Mitglied der CDU im Gemeindeverband Schönwalde-Glien geworden – ich hatte einfach von Anfang an das Gefühl, dass die Kommunalpolitik in unserer Gemeinde tatsächlich in der Lage ist, hier etwas zu bewirken. Ich kannte es noch nicht, dass ein Bürgermeister und die Ortsbeiräte sich aktiv an den Vorbereitungen von Veranstaltungen in den Ortsteilen beteiligen und teilnehmen. Diese Bürgernähe und Umsetzungsstärke der Kommunalpolitik hat dann auch mein Interesse geweckt, politisch aktiv zu werden.

Als neuer Mitgliederbeauftragter des CDU Gemeindeverbandes Schönwalde-Glien stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn Sie Fragen zu unserer Tätigkeit in dem CDU Gemeindeverband oder der Gemeinde haben und vielleicht auch Interesse haben, sich zu beteiligen und Ihre Ideen einzubringen – jeder Einzelne kann etwas bewirken und in der Gemeinschaft hat man die Stärke, die zählt. Ich freue mich jederzeit auf ein konstruktives Gespräch mit Ihnen.

Ihr Oliver Beuchel

#### Garagentrödel 2018

Auch im Jahr 2018 wird es wieder einen Garagentrödel in unserer Gemeinde geben. An jedem Sonntag im Monat Juni wird in einem Teil der Siedlung und in den anderen Ortsteilen getrödel, gefeilscht und gehandelt. Schaffen Sie Platz in Ihrem Schuppen, Ihrer Garage und auf Ihrem Dachboden. Vielleicht ist es gerade Ihr Nachbar, der diese eine Sache braucht oder Sie sind selbst auf die Suche nach echten Schätzen. Wenn Sie Nutzer von Twitter, Instagram und/oder Facebook sind dann machen Sie einfach ein Foto von Ihrem Angebot und posten es unter dem Hashtag #troedel\_swd. Alle Details zu den Terminen finden Sie auf unserer Website [www.cdu-schoenwalde.de](http://www.cdu-schoenwalde.de).

Marian Krieg

#### Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Am 17. November gedachten zum Volkstrauertag etwa 30 Mitglieder aus Verwaltung und Politik der Opfer von Krieg und Gewalt.



**Impressum**  
 Herausgeber:  
 CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien  
 V.i.S.d.P.: Bodo Oehme  
 Leserbriefe richten Sie bitte an folgende Anschrift:  
 CDU-Gemeindeverband  
 „Wir für Schönwalde-Glien“  
 c/o Bodo Oehme  
 Nachtigallensteig 91  
 14621 Schönwalde-Glien  
 eine E-Mail an [info@cdu-schoenwalde.de](mailto:info@cdu-schoenwalde.de)

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Beiträge der Autoren übernimmt der CDU Gemeindeverband Schönwalde-Glien keine Haftung.

#### Termine 2018

6. Januar  
**Jolkafest**  
 Schönwalde-Dorf

6. Januar  
**Knuth Wansdorf**

13. Januar 10:00 Uhr  
**Kleintierausstellung**  
 Wansdorf Spartenheim

13. Januar 16:00 Uhr  
**Jolkafest**  
 Grünefeld

28. Januar 10:00 Uhr  
**Winterwanderung**  
 gepl. Erlenbruch

3. Februar 14:00 Uhr  
**Seniorenkarneval**  
 Aula Perwenitz

8. März 14:00 Uhr  
**Frauentagsfeier**  
 Gasthof Schwanenkrug

8. März 18:00 Uhr  
**Frauentagsfeier**  
 kreativ e.V., Dorfstraße 7

16. März 17:00 Uhr  
**Ausstellungseröffnung zu „300 Jahre Grundwasserregulierung im Havelländischen Luch“**  
 Rathaus, Berliner Allee 7

17. März  
**Umwelttag**  
 Gemeindegebiet

18. März 10:00 Uhr  
**Grabenwanderung**  
 Rathaus, Berliner Allee 7

31. März  
**Osterfeuer**  
 Schönwalde-Dorf, Grünefeld, Pausin, Wansdorf

3. Juni  
**Garagentrödel**  
 Schönwalde-Siedlung  
 Waldalleen

10. Juni  
**Garagentrödel**  
 Schönwalde-Siedlung,  
 Straßen der Dichter & Denker  
 einschließlich aller Straßen  
 südlich der Straße der  
 Jugend;  
 Schönwalde-Dorf

17. Juni  
**Garagentrödel**  
 Schönwalde-Siedlung,  
 Vogelsteige;  
 Pausin, Perwenitz und  
 Wansdorf

## Der Geist im Wein von Gut Tropfenstein

### Die neue Komödie des Theaters im Glien



Der Autor Norbert Franck hat zum wiederholten Male eine Komödie den Akteuren vom Theater im Glien „auf den Leib“ geschrieben. Unter der Regie von Dieter Borgelt, der auch selbst einen korrupten Bürgermeister spielt, sorgen die Amateurschauspieler im ausverkauften Schwanenkrug-Saal wieder für eine vergnügliche Premiere. Die Bühne ist bei diesem Stück ein besonders schöner Hingucker. Man fühlt sich auf das Gut, oder im zweiten Akt, in den Weinkeller versetzt. Alle Schauspieler haben Freude am Spiel und diese übertragen sie auf das Publikum. Auch Phillip Anker spukt als Geist und Beschützer des edlen Weines mit viel Enthusiasmus und Spaß durch den Abend. Die bekannten und routinierten Akteure wie Susanne Kosche und Jens Anker haben inzwischen professio-



Zum Schutz des Weines geht es manchmal turbulent zu

nelle Mitstreiter an ihrer Seite, allen voran Carmen Zobel (urkomisch als falsche Pfliegerin). Aber auch Klaus-Peter Timm, der Dorfarzt Doktor Krause und Hobbypsychiater, hat mir sehr gut gefallen. Das Ende ist leider wieder vorhersagbar und so geht alles gut aus, auch wenn zwischendurch einmal ein Gewehr knallt.

Erstmals bei einer Premiere des Theaters im Glien und mit tosendem Applaus belohnt, wurde der Auftritt des Veitsbronner Gospelchors aus dem Landkreis Fürth in Mittelfranken unter der Leitung von Frau Jovana Wolf. Die nächsten Vorstellungen finden am 28.1., 18.02., 24.2., 18.03.2018 statt.  
 Uta Krieg-Oehme

## Aktueller Entwicklungsstand des Projektes „Seegaststätte“ im OT Siedlung



Das Projekt der Sanierung und Erneuerung des Gebäudes „Seegaststätte“ am Strandbad, welches

maßgeblich von unserem Bürgermeister Bodo Oehme und der CDU-Fraktion vorangetrieben wurde, nimmt Konturen an. In der Sitzung der Gemeindevertretung im November wurden die Abgeordneten von der Verwaltung über den IST-Stand und den weiteren geplanten zeitlichen Ablauf informiert. Die voraussichtlichen Gesamtausgaben für die Sanierung und Erneuerung des Gebäudes belaufen sich nach einer Kostenschätzung auf rund eine Million und neunzigtausend Euro. Die zuzuschussfähigen Ausgaben belaufen sich auf 402.415,57 Euro. Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) des Landes Brandenburg hat somit für die Maßnahme eine Förderung von 300.000,00 € als Zuschuss bewilligt. Die Vergaben der jeweiligen Bau-



Die Rekonstruktion der Gaststätte kann nun beginnen

leistungen sollen ab Januar 2018 erfolgen. Geplanter Fertigstellungstermin der Gaststätte am Strandbad ist der 17.12.2018. Gleichzeitig soll ein Betreiber der zukünftigen Gaststätte durch eine öffentliche Ausschreibung gefunden werden. Damit soll abgesichert werden, dass

der zukünftige Betreiber bei der Planung und Umsetzung des Bauvorhabens aktiv mitwirken kann. Die Bewerber werden ihr Nutzungskonzept der Gemeindevertretung vorstellen, und in einem Auswahlverfahren wird die Gemeindevertretung dann über die Vergabe entscheiden.  
 Manuel Günth

## Ein Jahr Arbeit mit und für die Senioren/Seniorinnen



Seit Herbst 2016 gehöre ich nun dem Seniorenrat Schönwalde-Glien an und stehe ihm seit Anfang diesen Jahres vor. Grund genug, dieses Jahr einmal Revue passieren zu lassen. Als ich vor 15 Monaten das erste Mal an den regelmäßig stattfindenden Treffen der Seniorenvertreter der sieben Ortsteile teilnahm, kannte ich fast niemanden, heute sind wir gute Bekannte, die vertrauensvoll miteinander arbeiten. Zunächst einmal war es für mich also wichtig, nicht nur die Seniorenvertreter kennenzulernen, sondern auch die Senioren und Seniorinnen in allen Dörfern. Ich stellte mich bei den einzelnen Ortsgruppen vor und lernte viel über die Eigenarten jeder Gruppierung, aber auch über deren Probleme und Wünsche. Ich kann sagen, dass ich überall sehr herzlich und offen aufgenommen worden bin. Neben den üblichen, regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie Seniorenbrunch mit unserem Bürgermeister, Bunte Nachmittage, Feste nach Art der Jahreszeit konnte ich auch einige neue Impulse setzen. So besuchten insgesamt 16 Senioren fünf Tage lang das diesjährige Volksfest unserer Partnergemeinde Muggensturm. Wir erkundeten gemeinsam die IGA in Berlin und eine



Seniorenfeier im Gasthof Schwanenkrug

Lichterfahrt mit Gänsebratenessen führte uns ins Schlaubetal. Besonders freue ich mich darüber, dass das neue Angebot zur Sturzprävention sich so großer Beliebtheit erfreut. Zwei Gruppen in der Siedlung waren in kurzer Zeit ausgebucht und weitere zwei Gruppen gibt es ab Januar in Perwenitz und in Paaren. Auch eine weitere Initiative hat großen Anklang gefunden. Drei ehrenamtlich tätige Herren holen Senioren oder Seniorinnen, die geh- oder sehbehindert sind, von Zuhause ab, begleiten sie zu Arzt- oder Therapiebesuchen bzw. auch zu Einkäufen und fahren sie wieder zurück. Etliche Einwohner unserer Gemeinde haben davon Gebrauch gemacht. Überall, wo ich davon

berichte, ernte ich Bewunderung über dieses große Engagement. Ein aufregendes Jahr mit vielen neuen Herausforderungen neigt sich nun dem Ende, und ich möchte nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die mich in der Seniorenarbeit unterstützen. Allein könnte ich das selbstverständlich nicht schaffen. Deswegen ist es so wichtig, dass sich jeder einzelne auch weiterhin aktiv einbringt. Natürlich können wir immer wieder auch neue Mitstreiter gebrauchen, deswegen scheuen Sie sich bitte nicht, mich anzusprechen, sei es, mitzu- helfen oder aber auch neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.  
 Brigitta Römer

## Ortseingang „Steinerne Brücke“ Schönwalde-Glien

### Wozu brauchen wir Kunst?



In zwei Jahren feiern wir den dreißigsten Jahrestag des Mauerfalls. Es ist ein denkwürdiger Tag auf den wir stolz sein können, bei dem wir aber auch zurückdenken an die Mauer, die Tote forderte, Familien trennte und vielen die Freiheit nahm. Auch Schönwalde-Glien hat einen geschichtsträchtigen Ort, die Steinerne Brücke. Ein Mauerdenkmal: die dem Anschein nach gerade umfallenden Steine erinnern an die Opfer. Jährlich findet am 13. August unter großer Anteilnahme eine Gedenkfeier statt.

Die Grenzöffnung der Steinernen Brücke ließ aber auf sich warten. Die Sehnsucht, endlich wieder nach Berlin-Spandau fahren zu können, wurde lange hingehalten. Erst am 23.06.1990 war es so weit, dass Fußgänger über die Brücke durften. Für alle Autos gab es erst am 7.5.1994 freie Fahrt. Um den Ortseingang zu verschönern, könnte man mit einer Stehle an die Grenzöffnung erinnern, die einen geöffneten Schlagbaum darstellt und die Straße durch den Forst nach Berlin-Spandau symbolisiert. Ein Schild mit allen Grenzöffnungsdaten wäre Er-

innerung und Mahnung für alle nachfolgenden Generationen. Die bunte Stehle würde den Platz beleben, der ja eine gewisse Aura verströmt. Es ist ein beliebter Treffpunkt für Radler und Veranstaltungen des Regionalparks und Ähnliches. Die Stehle könnte eine künstlerische Darstellung sein, die vielleicht nicht von allen als notwendig angesehen wird. Aber schon Goethe sagte: „Es ist natürlich ein Vorrecht des Schönen, dass es nicht nützlich zu sein braucht.“  
 Juliane E. Gansen (Gastkommentar)